„La Forza del Destino“ - 02.10.2021
von Giuseppe Verdi

Bayerische Staatsoper

A.Harteros © W. Hösl

J. Kaufmann © Gregor Hohenberg/Sony C.

A. Maestri © Dario Acosta

Bayerisches Staatsorchester

Dirigent: **Andrea Battistoni**

Chor der Bayerischen Staatsoper

Stellario Fagone

Inszenierung: **Martin Kusej**

Il Marchese di Calatrava**: Mika Kares**
Don Alvaro: **Jonas Kaufmann**
Preziosilla: **Ekaterina Semenchuk**
Fra Melitone: **Ambrogio Maestri**
Un alcade: **Christian Rieger**

Donna Leonora: **Anja Harteros**
Don Carlos di Vargas: **George Petean**
Padre Guardiano: **Mika Kares**
Curra: **Daria Proszek**
Mastro Trabuco: **Galeano Salas**

„La Forza del Destino” oder „Die Macht des Schicksals“ – was bedeutet jenes Schicksal das Verdi in seiner Oper als mächtigen Titel einer Familiengeschichte voranstellt? Leonora di Vargas liebt Alvaro und möchte mit ihm fliehen. Ihr Vater aber akzeptiert die Verbindung aufgrund Alvaros Herkunft nicht und als er die beiden überrascht will es das Schicksals, dass sich aus Alvaros Pistole ungewollt ein Schuss löst und den Vater tötet. Im Todeskampf verflucht er seine Tochter. Beide fliehen in die Stille eines Klosters und werden vom Hass des Bruders verfolgt, der nicht verzeihen kann.

Die Verdi Oper wurde 1862 im Bolschoi Theater uraufgeführt. Danach wurde das Libretto umgeschrieben und die Neufassung wurde an der Mailänder Scala 1869 zum ersten Mal gespielt.

***Das Programm und die Besetzung ist dem offiziellen Spielplan (Stand 01.05.21) entnommen. Auf mögliche Änderungen haben wir als Reiseveranstalter keinen Einfluss. Als Bestandteil des Reiseprogramms gilt deshalb der offizielle Spielplan am Tag der geplanten Aufführung. Eine evtl. Spielplanänderung berechtigt deshalb auch nicht zum kostenfreien Rücktritt von der Reise (Ziff.1 der Reisebedingungen).**

JEWELS – Ballett in drei Teilen - 03.10.2021

Emeralds – Rubies - Diamonds
Bayerische Staatsoper

© Gherciu

Choreographie: **Georg Balanchine © The George Balanchine Trust**
Komponisten: **Gabriel Fauré / Igor Strawinsky / Peter I. Tschaikowsky**

Ensemble des Bayerischen Staatsballetts
Bayerisches Staatsorchester

George Balanchine, der Mitte des 20.Jh, das **New York City Ballet** gründete und bis zu seinem Tod leitete, schuf für seine Compagnie eine Reihe neoklassische, visionäre Choreographien, die weltweit als Meilenstein des Balletts gelten. 1967 entstand „Jewels“ – ein abendfüllendes Ballett, das nicht von einer Geschichte getragen wird, sondern von purem, geschliffenem Tanz.

© Gherciu

© Wilfried Hösl

***Das Programm und die Besetzung ist dem offiziellen Spielplan (Stand 01.05.21) entnommen. Auf mögliche Änderungen haben wir als Reiseveranstalter keinen Einfluss. Als Bestandteil des Reiseprogramms gilt deshalb der offizielle Spielplan am Tag der geplanten Aufführung. Eine evtl. Spielplanänderung berechtigt deshalb auch nicht zum kostenfreien Rücktritt von der Reise (Ziff.1 der Reisebedingungen).**